

Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt

Der Hesekiel-Tempel des Tausendjährigen Reiches

Die Prophezeiungen vom zukünftigen
Wohnen Gottes unter den Menschen

erklärt von

Bernd Damisch

Der vom Messias Gottes errichtete Hesekiel-Tempel, das vierte Heiligtum Israels, in welchem die Rückkehr der »Wolensäule der Herrlichkeit Gottes« erwartet wird

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|----|
| I. | Persönliche Worte und allgemeine Hinweise | 3 |
| I. | Der Hesekiel-Tempel im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches | 7 |
| II. | Alle Publikationen des Schreibenden im Überblick | 13 |

I. Persönliche Worte und allgemeine Hinweise

Liebe Leserinnen und Leser,

der Antichrist wird in Kürze den Wiederaufbau des Jerusalemer Tempels initiieren – derjenige jüdische Tempel, den Jesus Christus bei seinem Kommen zerstören wird und den die Bibel die »Synagoge des Satans« nennt.

In den biblischen Prophezeiungen über die „Zeit des Endes“ spielt der Antichrist eine herausragende Rolle als weltlicher Herrscher, der das Heilige Land Israel erobern und seine Hauptstadt zu seinem Regierungssitz machen wird. Dieser Antichrist, ein widergöttlicher König, wird sich nicht nur politisch durchsetzen, sondern auch die göttliche Ehre, die allein dem höchsten Gott Israels und seinem Christus gebührt, rauben, um sie für sich zu beanspruchen. Die Bibel beschreibt ihn als einen Verführer und falschen Propheten, der sich selbst göttliche Wesenheit anmaßt und die Menschen in die Irre führt (2. Thessalonicher 2,3-4). Die Bibel spricht mehrfach vom „Gräuelbild der Verwüstung“, das der Antichrist in einem neu erbauten Tempel in Jerusalem aufstellen wird (Daniel 9,27; Matthäus 24,15), wodurch der 3. Tempel in Jerusalem zur „Synagoge des Satans“ werden wird. Und sie spricht damit indirekt auch davon, wer in der Endzeit im engeren Sinn der Initiator des Tempelwiederaufbaus in Jerusalem ist.

In einer Schrift, die Ephraem oder auch „Ephraem dem Syrer“ zugeschrieben wird und die die Überschrift *On the Last Times, the Antichrist and the End of the World* (Über die letzten Zeiten, den Antichrist und das Ende der Welt) trägt, beschrieb er auch den Zeitpunkt seiner Wiederentstehung erstaunlich genau und dass dieses neue Heiligtum in Jerusalem in Wahrheit nicht dem Gott Israels, sondern dem eigentlichen Antichrist zur „Zeit des Endes“ gehören würde. Es wird hier aber auch deutlich, dass dieser große Gottesfeind es in Wirklichkeit ist, der ihn wieder aufbauen bzw. dessen Errichtung initiieren, leiten und die dafür notwendigen Voraussetzungen schaffen wird.

Aus all den unglaublichen Dingen, die die Bibel im Zusammenhang mit dem Zustandekommen des 3. jüdischen Tempels vorausgesagt hat, ist zu erwarten, dass der große Verführer der letzten Tage den 3. jüdischen Tempel als Hesekiel-Tempel des Tausendjährigen Reiches proklamieren wird. Zum Glück wissen wir als treue Christen und Bibelkenner, was die Bibel darüber für Wahrheiten ausspricht. Lassen wir uns vor den biblischen Texten warnen: Es sind alles Machenschaften der Lüge und der Verführung, die der letzte Regent der Erde durch eine sich selbst aufgesetzte Lammesmaske spricht.

Mit welchen Dimensionen wir den echten und vierten bzw. Hesekiel-Tempel im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches zu erwarten haben, werden wir in dieser Bibelarbeit näher beleuchten. Und wenn man darüber informiert ist, muss man zu der Erkenntnis gelangen: Der steinerne und von Menschenhand errichtete 3. Tempel im Jerusalem der Endzeit kann nur ein Klon, ein kleiner Bruder und eine Vorschattung des echten und vierten bzw. Hesekiel-Tempels im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches sein.

Vom danach folgenden vierten bzw. Hesekiel-Tempel im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches (denn wir gehen, wie weiter unten zu lesen, davon aus, dass der Hesekiel-Tempel der Zählung nach mit dem Salomonischen Tempel beginnend das vierte Heiligtum Israels sein wird), existiert in der Bibel im Buch Hesekiel, Kapitel 40ff., ein sehr detaillierter Architekturplan. Und daraus geht ganz klar hervor: Dieser wird der Ausdehnung nach ca. 17-mal größer sein als der zweite bzw. Herodianische Tempel zur Zeit Jesu und damit mit seinen Vorgängern in Größe und Pracht unvergleichlich sein. Ziel dieser Bibelarbeit wird es sein, Einblicke in den genialen Bauplan des himmlischen Schöpfers zu erhalten, was den Tempelplatz in Jerusalem und die Errichtung des 4. Tempels in der Hauptstadt Israels betrifft. Denn das neue Jerusalem soll laut der Prophezeiungen der Bibel vom Himmel auf die Erde herniederkommen und nach einem genau vorgegebenen Bauplan entstehen. Diese enorme Größe, die der Hesekiel-Tempel des Tausendjährigen Reiches einmal erreichen wird, ist aus heutiger Sicht und nach menschlichem Ermessen nicht realisierbar, weil die Topographie des Tempelberges und seine unmittelbare Umgebung klare Grenzen setzen, die auch mit allergrößten Erdbewegungen durch menschliche technisierte Hände unerreichbar sind.

Ich lade Sie ein, sich mit mir auf diese spannende Entdeckungsreise durch die biblischen Prophezeiungen zu begeben, um zu verstehen, wie großartig und mit welchem riesigem flächenmäßigen Ausmaß der Gott des Himmels den Bau des vierten jüdischen Tempels in einem neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches plant. Ich möchte Ihnen in diesem Zusammenhang verdeutlichen, dass der vierte Tempel, der in Jerusalem entstehen wird, unmöglich das Werk menschlicher Hände sein kann und dass deshalb unser Herr Jesus wirklich der Bauausführende sein muss. Möge der Herr uns durch seinen Heiligen Geist leiten, damit wir in Wahrheit und Weisheit erkennen, was er für uns in nicht mehr ferner Zukunft in Israel Großartiges entstehen lassen wird:

„Und der, der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er sprach: Schreibe, denn diese Worte sind wahr und zuverlässig.“ (Offenbarung 21,5)

Ich möchte erreichen, dass Sie erkennen lernen, dass im Zuge der endzeitlichen göttlichen Gerichte im wieder aufgebauten Jerusalem, das zur Machtzentrale des endzeitlichen Verführers werden soll, wirklich kein Stein mehr auf dem anderen bleiben wird (Haggai 2,6-7; Offenbarung 11,13; Offenbarung 16,19). Ja, Sie haben richtig gehört: In Jerusalem wird aller Wahrscheinlichkeit nach kein Stein mehr auf dem anderen bleiben (Haggai 2,6-7; Offenbarung 11,13; Offenbarung 16,19). Unser Herr Jesus Christus wird darum bei seinem Kommen mit der Gemeinde wirklich alles neu erschaffen müssen: ein neues Jerusalem und ebenso einen neuen, größeren und prachtvolleren 4. Tempel, der alle Erwartungen und Dimensionen seiner Vorgänger sprengt.

Auch soll es, wie es uns die biblischen Prophezeiungen voraussagen, in der unmittelbaren Umgebung des Tempelberges in Jerusalem zu gravierenden topografischen Veränderungen kommen, die nur durch massive Erdbewegungen zustande kommen können (Sacharja 14,4-5). Denn auf dem Tempelberg in Jerusalem muss als Bauvoraussetzung eine Plattform entstehen, auf der das 500-Ruten-Quadrat, was ca. 2,48 Quadratkilometer entspricht, des zukünftigen vierten bzw. Hesekiel-Tempels im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches realisiert werden kann. Und das ist, wer die Topografie Jerusalems kennt, nach menschlichem Ermessen aus heutiger Sicht völlig unmöglich.

Ich lade Sie ein, sich mit mir auf eine spannende Entdeckungsreise durch die biblischen Prophezeiungen zu begeben, um zu verstehen, wie der 4. jüdische Tempel auf einem völlig veränderten Tempelberg in Jerusalem entsteht. Dies wird durch Gottes Führung und durch die Hände des Messias Gottes

geschehen, der dann auf die Erde zurückkehrt, um den Ort des Wohnens Gottes auf der Erde zu schaffen. Denn der nicht von menschlicher Hand gebaute, sondern vom Messias Gottes errichtete Hesekiel-Tempel des Tausendjährigen Reiches wird das vierte Heiligtum Israels sein, in das die Rückkehr der »Wolkensäule der Herrlichkeit Gottes« erwartet wird. Möge der Herr uns durch seinen Heiligen Geist leiten, dass wir in Wahrheit und Weisheit erkennen, was er uns durch sein Wort offenbaren möchte.

Herzlichst Ihr für Sie betender

Bernd Damisch

Abschließend noch einige allgemeine Hinweise:

Diese Bibelarbeit soll als Denkanstoß dienen, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder uneingeschränkte Gültigkeit. Die in dieser Bibelarbeit präsentierten Ansichten und Interpretationen spiegeln meine persönliche Sichtweise wider, hinter der ich fest stehe.

Um ergänzendes Wissen bereitzustellen, wurden in diese Bibelarbeit neben Querverweisen zu anderen Kapiteln auch Verlinkungen zu Bibelzitatensowie Kapiteln meiner Internetseite www.bleibtgottesliebe.de eingebaut. Diese können sich – und das ist bewusst so gewählt und gewollt – zum besseren Verständnis der Zusammenhänge auch wiederholen. Mein Ziel ist es, dass die einzelnen Kapitel dieser Bibelarbeit für sich alleine stehen und auch ohne den Gesamtzusammenhang verstanden werden können.

Meine Internetseite www.bleibtgottesliebe.de wurde im Jahr 2005 erstellt und von mir viele Jahre lang erweitert und ausgebaut. Sie ist teilweise noch in der alten deutschen Rechtschreibung verfasst. Seit einigen Jahren jedoch wird sie nicht mehr aktualisiert. Die im Downloadbereich meiner Internetseite www.bleibtgottesliebe.de angebotenen Skripte und Bibelarbeiten, einschließlich dieser hier, werden von mir jedoch weiterhin gepflegt und enthalten das aktuellere Wissen.

Im Downloadbereich meiner Internetseite www.bleibtgottesliebe.de kann die gesamte Webseite im Zip-Format gepackt zur privaten Nutzung kostenlos heruntergeladen werden, um sie auch ohne bestehende Online-Verbindung, also offline, lesen zu können. Dieses Paket enthält auch alle als PDF verfassten Bibelarbeiten, einschließlich dieser hier.

Am Ende dieser Bibelarbeit finden Sie eine Übersicht über alle meine Publikationen aus dem Downloadbereich meiner Internetseite. Diese sind mit den entsprechenden PDF-Dokumenten verlinkt und können mit einem Mausklick heruntergeladen werden.

Im Rahmen dieser Bibelarbeit habe ich grafische Übersichten integriert, die prophetische Ereignisse nach ihrer zu erwartenden Abfolge auf einem Zeitstrahl darstellen. Da ich die genauen Zeitspannen der einzelnen Ereignisse nicht genau kenne und weil es dabei hauptsächlich um eine gute Veranschaulichung geht, möchte ich darauf hinweisen, dass diese Schemata nicht maßstabsgetreu erstellt worden sind.

Um die Qualität dieser Bibelarbeit zu verbessern, wurden viele Sätze dieser Bibelarbeit mithilfe der künstlichen Intelligenz (KI) von ChatGPT generiert. Dabei wurden sowohl die Formulierung verbessert als auch Rechtschreibung und Grammatik korrigiert, und auch inhaltliche Aspekte wurden berücksichtigt. ChatGPT ist ein Chatbot, entwickelt von OpenAI, mit dem Zweck, menschenähnliche Interaktionen zu ermöglichen. Er kann auf eine Vielzahl von Fragen antworten und Unterstützung in verschiedenen Themenbereichen bieten.

I. Der Hesekiel-Tempel im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches

Der vom Messias Gottes errichtete Hesekiel-Tempel im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches, das vierte Heiligtum Israels, in welchem die Rückkehr der »Wolke der Herrlichkeit Gottes« erwartet wird

Vom zukünftigen **vierten bzw. Hesekiel-Tempel** im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches (denn wir gehen, wie weiter unten zu lesen, davon aus, dass der **Hesekiel-Tempel** der Zählung nach mit dem Salomonischen Tempel beginnend das vierte Heiligtum Israels sein wird), existiert in der Bibel im Buch Hesekiel, Kapitel 40ff. ein sehr detaillierter Architekturplan. Und daraus geht ganz klar hervor: Dieser wird der Ausdehnung nach ca. 17 mal größer als der zweite bzw. **Herodianische Tempel zur Zeit Jesu** und damit mit seinen Vorgängern in Größe und Pracht unvergleichlich sein. Denn beispielsweise schon die Grundfläche, welche die Mauer des äußeren und dritten Tempelvorhofes der Heiden umzäunt, wird sage und schreibe ca. 2,48 Quadratkilometer (genau 2.480.625 qm) groß sein (vgl. die Angaben und das eigene Rechenbeispiel zum Umfang und der Grundfläche des Tempelbezirks in [Hesekiel 42, 15-20](#)), während die Summe der Grundflächen der beiden inneren Tempelvorhöfe mit einem 500-Ellen-Quadrat mit seinen Vorgängerversionen vergleichbar bleibt! Auf dem Tempelberg in Jerusalem muss also ein Plattform entstehen, auf der das 500-Ruten-Quadrat des zukünftigen **vierten bzw. Hesekiel-Tempels** im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches realisiert werden kann. Und das ist, wer die Topografie Jerusalems kennt, nach menschlichem Ermessen aus heutiger Sicht völlig unmöglich (vgl. [Dr. Roger Liebi: Der dritte Tempel nach Hesekiel / Hesekiel 40,1-5. MP3-Datei, Vortrag vom 12.05.2002](#) oder [Dr. Roger Liebi: Der Dritte Tempel in Jerusalem - Fantasie oder zukünftige Wirklichkeit? bei YouTube](#) oder [Dr. Roger Liebi: Der Dritte Tempel in Jerusalem - Fantasie oder zukünftige Wirklichkeit? bei www.rogerliebi.media/sonderthemen](#)).



Das neue Jerusalem kommt wie in Offenbarung 21, 2 beschrieben vom Himmel auf die Erde herab (mit KI generiertes Phantombild)

Jetzt werden für uns die folgenden Betrachtungen nur um so verständlicher:

Denn wenn in [Jesaja 4, 6](#) von einer **Hütte** auf der "Stätte des Berges Zion" die Rede ist, in welcher wieder zu Ehren Gottes Versammlungen stattfinden werden, spricht dann nicht die Bibel erneut von einem auf dem Tempelberg in Jerusalem befindlichen **Haus der Anbetung Gottes**?

Und es ist damit nicht der dritte von Menschenhand erbaute, sondern der vierte jüdische Tempel gemeint und zwar jener, der **nicht mit Händen gemacht** ist und von dem unser Herr Jesus lt. [Markus 14, 58](#) es uns persönlich überliefert hat, dass er diesen, nachdem er einen dann bereits bestehenden und **von Menschenhand erbauten** (wie in [Offenbarung 3, 9](#) beschriebenen zur »Synagoge des Satans« gewordenen) dritten steinernen Tempel vorher niederreißen, anschließend innerhalb von nur 3 Tagen selbst und wieder ganz neu errichten wird?

Und beschreibt nicht die Bibel sehr eindrücklich mit dem in [Offenbarung 16, 18-19](#) Gesagten indirekt auch, auf welche Weise unser Herr Jesus dann, wenn er zusammen mit seiner Gemeinde auf die Erde

wiederkommen und erneut seine Füße auf sie setzen wird, den zu dieser Zeit existierenden und zur »Synagoge des Satans« gewordenen [dritten jüdischen Tempel](#) bis auf die Grundmauern zerstören wird?

Jedoch, und das ist auch eine alttestamentarische Prophezeiung, er wird dann, wenn er in großer Macht und Herrlichkeit mit den Heerscharen des Himmels auf die Erde nach Israel zurückkommt, nachdem der [dritte jüdische Tempel](#) infolge der in [Offenbarung 16, 17-21](#) prophezeiten Ereignisse des letzten Schalengerichts zu dieser Zeit bereits zerstört sein wird, wie aus [Sacharja 6, 12-13](#) ersichtlich den Tempel Gottes auf dem Tempelberg in Jerusalem wieder aufbauen und dabei ganz neu gestalten (gemeint ist der wahre [Hesekiel-Tempel](#) im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches):

*„So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, es ist ein Mann, **der heißt »Spross«**; denn unter ihm wird's sprossen, **und er wird bauen des HERRN Tempel.**“*

(Sacharja 6, 12; Hervorhebung durch den Schreiber des Textes)

Die Bibel schließt auf diese Weise mit den Versen aus [Sacharja 6, 12-13](#) eine bloße Übernahme des vom [Antichrists](#) zur "[Zeit des Endes](#)" erbauten [dritten jüdischen Tempels](#) zur Gänze aus.

Und wird nicht wie aus [Sacharja 14, 4-5](#) ersichtlich der vom [Antichrist](#) zur "[Zeit des Endes](#)" erbaute [dritte jüdische Tempel](#) schon aufgrund der prophetisch angekündigten gewaltigen topografischen Veränderungen des Tempelberg-Areals in Jerusalem in diesem Zuge mit zerstört werden, damit die dafür notwendigen baulichen Gegebenheiten für die gigantische Größe des wahren [Hesekiel-Tempels](#) vorliegen, was doch erst die notwendige Baufreiheit für dessen gewaltige Dimensionen schafft?

Und diese sogenannte und auch in [Offenbarung 21, 3](#) dort als solche bezeichnete "... **Hütte Gottes bei den Menschen** ..." soll dann lt. [Markus 14, 58](#) erstmals ein Heiligtum in Israel sein, das durch das Wirken göttliche Kraft entsteht und **nicht mit Menschenhänden gebaut** sein wird (vgl. die in [Jesaja 2, 2](#) und [Sacharja 14, 3-11](#) angekündigten geologischen Veränderung der Topographie Jerusalems zu Beginn des Tausendjährigen Reiches). Denn der Herr Jesus wird ihn wie aus [Sacharja 6, 12-15](#) ersichtlich selbst errichten. Aber er wird auch einige Helfer, die keine Juden sind, aus fernen Ländern haben (vgl. [Sacharja 6, 15](#)).

Um also das in [Hesekiel 42, 15-20](#) beschriebene gewaltig große Flächenquadrat von fünfhundert mal fünfhundert Ruten, das nach heutigem Maß sage und schreibe ca. 2,48 Quadratkilometern entspricht, realisieren zu können, wird bei der in großer Macht und Herrlichkeit erwarteten Wiederkunft Jesu Christi auf die Erde herab auf dem Tempelberg in Jerusalem **allein durch den Gott Israels bewirkt** einiges geologisch in Bewegung geraten (vgl. [Jesaja 2, 2](#); [Sacharja 14, 4-11](#)) und die Topographie der Hauptstadt Israels wird sich in übernatürlicher Weise völlig verändern (vgl. die Überlegungen zur Entstehungsursache des mit Lügen behafteten »[Gräuelbildes der Verwüstung](#)« im Abschnitt "[Die sichtbaren Folgen einer Geländeniveau-Anhebung werden in der Bibel prophetisch vorhergesagt, was die Theorie der Anwendung eines künstlich hergestellten "Schwerkraft- bzw. Gravitationsstrahls" durch den Antichrist zur Nachahmung einer angeblich auf die Erde zurückgekehrten Shekinah bzw. Schechina neues Gewicht verleiht](#)" aus dem Kapitel mit der Überschrift "[Von einer Wolke, die Wasser aus dem Meer soff oder für den Verfasser dieser Homepage ist es nun wahrscheinlicher, dass die rotierende Supraleiterscheibe einen eigenen "Gravitationsstrahl" besitzt](#)").

Wenn sich die Frage nach der Echtheit eines zukünftigen, neu errichteten dritten jüdischen Heiligtums stellt (Und die Frage lautet: Ist dies dieses neue jüdische Heiligtum tatsächlich der echte prophetisch angekündigte [Hesekiel-Tempel](#)?), dann wirft dies angesichts des in [Offenbarung 13, 14-15](#); [Matthäus 24, 15](#); [Markus 13, 14](#); [Daniel 9, 27](#); [Daniel 11, 31](#) zum angekündigten »[Gräuelbild der Verwüstung](#)« bzw. "**Götzenbild**" des in [Jesaja 33, 1](#) genannten "**Verwüsters**" Gesagten wegen der ausdrücklichen Warnung von Paulus in [Römer 1, 21-23](#) auch automatisch die Frage nach der Echtheit einer eventuell hier bereits

etablierten [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes auf.

Und wenn man die Echtheit dieses neuen und [dritten jüdischen Tempels](#) ganz einfach an der geometrischen Größe seines äußeren Vorhofes bzw. der des gesamten Tempelbezirks nachmessen kann (vgl. die Angaben und das eigene Rechenbeispiel zum riesigen Umfang und der gigantischen Grundfläche des Tempelbezirks von sage und schreibe ca. 2,48 Quadratkilometern in [Hesekiel 42, 15-20](#)), kann man doch die Echtheit einer eventuell hier bereits etablierten [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes ganz ähnlich und zwar an ihrer neuen, biblisch prophezeiten viel größeren Dimension festmachen.

Denn wenn der Tempelbezirk des zukünftigen vierten bzw. [Hesekiel-Tempels](#) im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches in seinem Flächenmaß seiner äußeren Begrenzungen einmal viel, viel größer ausfallen wird, als das bei all seinen Vorgänger-Versionen gewesen war zuvor, wird auch die in den [Hesekiel-Tempel](#) zurückerwartete [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes viel gewaltiger werden, als sie es zur Zeit der Wüstenwanderung bis hin zuletzt bei König Salomo je gewesen war zuvor (vgl. in [Haggai 2, 7+9](#); [Hesekiel 43, 2](#); [Jesaja 4, 5](#) und [Offenbarung 21, 10-11+23](#)).

So kann man doch gewisslich sagen: Die Echtheit einer eventuell hier bereits etablierten [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes in einem [dritten jüdischen Tempel](#) in Jerusalem kann man an der Echtheit dieses wieder aufgebauten Heiligtums in Jerusalem festmachen. Dieses kann man erst als echt ansehen, wenn der Tempelbezirk die biblisch prophezeite notwendige Flächengröße von genau 2.480.625 qm hat.

Erweist sich dieses Heiligtum auf dem Tempelberg Jerusalems im Vergleich mit den vom Gott des Himmels festgelegten Maßen des zukünftigen [Hesekiel-Tempels](#) im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches der Größe nach viel kleiner als die der im biblischen Bauplan des zukünftigen vierten bzw. [Hesekiel-Tempels](#) des Tausendjährigen Reiches angegebenen Maße lt. [Hesekiel 42, 15-20](#), ist auch eine in einem [dritten jüdischen Tempel](#) in Jerusalem bereits etablierte [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes mit Sicherheit unecht.

Auch kann eine unechte [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes unmöglich vom Ölberg her kommend in das Tempelhaus von einem Ort zum anderen wandernd eingezogen sein. Dies scheint uns bei einer mit einer technischen Apparatur künstlich erzeugten [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes, da diese der technisch bedingten Einschränkungen wegen immer statisch feststehen, d. h. sich unentwegt über einem bestimmten Punkt befinden muss und damit keinesfalls wandern kann, gänzlich unmöglich zu sein. So sind also beide Kriterien für uns Ausschlusskriterien, wenn es um die Echtheit einer eventuell hier bereits etablierten [Shekinah bzw. Schechina](#) bzw. **Wolkensäule der Herrlichkeit** Gottes in einem [dritten jüdischen Tempel](#) in Jerusalem geht.

Es ist unseres Erachtens nach in jedem Fall bereits als äußerst kritisch zu werten, wenn ein zukünftiger [dritter jüdischer Tempel](#) in Jerusalem einmal als der wahre [Hesekiel-Tempel](#) im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches deklariert werden wird. Denn bei allem, was wir in der Bibel zu diesem Thema gelesen haben: Dem wirklich echten [Hesekiel-Tempel](#) des Tausendjährigen Reiches geht unserem Dafürhalten nach mit großer Gewissheit ein [dritter jüdischer Tempel](#) auf dem einstigen Berg Morija und heutigen Tempelberg Jerusalems voraus, ein von Menschenhänden erbauter steinernes Heiligtum der Juden, das von ihren Erbauern zur Sicherung ihres Machtanspruchs als der echte [Hesekiel-Tempel](#) des Tausendjährigen Reiches verkauft werden wird.

Wir rechnen also damit, dass es auf dem Tempelberg in Jerusalem zukünftig noch insgesamt zwei weitere neu errichtete jüdische Tempelbauwerke geben wird (vgl. im Kapitel "[Wenn der in der Bibel prophezeite Hesekiel-Tempel erst für den Beginn des Tausendjährigen Reiches erwartet wird, dann](#)

muss es dem in Matthäus 24, 15; Daniel 9, 27 und Daniel 11, 31 Gesagten Rechnung tragend logischerweise einen Vorgänger, also einen Klon bzw. eine Vorabkopie dessen und somit einen nur für kurze Zeit existenten und von Menschenhand erbauten dritten jüdischen Tempel geben, ein Bethaus, das die Bibel wie in Offenbarung 3, 9 beschriebenen auch die »Synagoge des Satans« nennt").

Denn wir gehen davon aus, dass der mit großer Macht und Herrlichkeit in Jerusalem wiederkommende wahre Messias Gottes, nachdem er seinen Vorgänger und Nachahmer, den falschen Prophet, getötet haben wird, auch sein Heiligtum, das in Offenbarung 3, 9 die »**Synagoge des Satans**« genannt wird, bis auf die Grundmauern zerstört. Erst danach wird es unser Herr Jesus Christus selbst in die Hand nehmen und zwar ohne dabei die Hilfe von Menschen zu benötigen und den nach bereits bekannten göttlichen Bauplänen vorgesehenen Hesekiel-Tempel des wahren Tausendjährigen Reiches mit seiner eigenen Kraft errichten.

Und man beachte dies: Wird doch der Messias Gottes also Jesus Christus, dann, wenn er in großer Macht und Herrlichkeit als der Richter der Welt auf die Erde zurückkommt, wie aus Sacharja 14, 4 ersichtlich mit beiden Beinen auf einem bis dahin noch ungeteilten Ölberg stehen und dies ist wichtig. Und dies geschieht zu einem Zeitpunkt, wenn der zukünftige vierte bzw. Hesekiel-Tempel im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches noch nicht an seinem Platz stehen wird. Und unser Herr Jesus wird dies tun, um vom Gipfel des Ölberges aus den Endkampf gegen seine Feinde zu führen. Erst im Verlaufe dieser Schlacht, die der wahrhaftig zurückgekehrte Gottessohn Jesus Christus gegen seinen Kontrahenten und Nachahmer, den falschen Prophet, gewinnt, wird der Ölberg sich geologisch total verändern und in zwei Teile spalten (vgl. Dr. Roger Liebi: Der dritte Tempel nach Hesekiel / Hesekiel 40,1-5. MP3-Datei, Vortrag vom 12.05.2002 oder Dr. Roger Liebi: Der Dritte Tempel in Jerusalem - Fantasie oder zukünftige Wirklichkeit? bei YouTube oder bei Dr. Roger Liebi: Der Dritte Tempel in Jerusalem - Fantasie oder zukünftige Wirklichkeit? bei www.rogerliebi.media/sonderthemen).

Und dort, wo einst sein Gipfel stand, wird in einer sich neu bildenden breiten Talsenke ein Flussbett für einen von da an unaufhörlich fließenden Strom lebendigen Wassers (lebendiges Wasser meint im Hebräischen Quellwasser), der vom Tempelhaus des Hesekiel-Tempels im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches ausgehen wird, entstehen (vgl. Hesekiel 47, 1-8; Offenbarung 22, 1-5). Der Strom lebendigen Wassers ist (wenn man Hesekiel 47, 9 wortwörtlich übersetzt) eigentlich ein Doppelfluss, von dem dessen zweiter Arm vom Tempelhaus des Hesekiel-Tempels aus nach Westen zum Mittelmeer hin fließt (vgl. Sacharja 14, 8). Doch dieser Aspekt wird in Hesekiel 47 nicht beleuchtet. Denn dasjenige Fließgewässer von den beiden Flussarmen lebendigen Wassers, das der Prophet Hesekiel sieht, fließt an der Tempelostseite gen Osten zum Tempelbezirk hinaus. Es fließt durch das ostseitig unmittelbar angrenzende und von Norden nach Süden verlaufende Kidrontal. Es fließt von dort aus weiter, dabei die neu entstandene Talsenke am ehemaligen Standort des Ölberges durchquerend, durch das östliche Umland von Jerusalem, um von dort aus zum Jordantal zu gelangen. Hier angekommen wird der unerklärlich jetzt zu einem gewaltigen Strom angewachsene Fluss lebendigen Wassers durch das Bewässern diesem Leben spendend ganz am Ende seiner Reise an seinem Ziel ankommen und das Tote Meer erreichen (vgl. Joel 4, 18; Sacharja 14, 8; Hesekiel 47, 8). Und im Toten Meer wird es dadurch im Tausendjährigen Reich tatsächlich wieder Fische und reiches Leben geben (vgl. Hesekiel 47, 8-10 sowie bei Dr. Roger Liebi: Der dritte Tempel nach Hesekiel - Der Fluss aus dem Tempel / Hesekiel 47,1-12. MP3-Datei, Vortrag vom 10.11.2002 sowie bei Der Lebensstrom aus dem Tempel - Lesung aus Ezechiel/ Hesekiel 47,1-12 durch Pfarrer Daniel Geißler in der St-Johannis-Kirche Niemeck. bei YouTube).

Ein Stück weit erleben wir heute bereits die Erfüllung dieser Prophezeiung des Tausendjährigen Reiches, die besagt, dass es im Toten Meer zukünftig wieder Fische geben wird, durch einen Süßwasserzufluss

vom Tempelberg. Denn diese Erfüllung biblischer Prophezeiungen wird in Israel heute bereits in Ansätzen auf eindrucksvolle Weise sichtbar. Ein besonders bemerkenswertes Beispiel finden wir in Hesekeil 47, wo der Prophet beschreibt, wie Wasser aus dem Tempel fließt: „Dort sah ich Wasser unter der Schwelle hervorquellen.“ Dieses Wasser entwickelt sich zu einem Strom, der nach Osten in die Jordanebene fließt und schließlich das Tote Meer erreicht. Dort wird das Salzwasser in frisches Süßwasser verwandelt, sodass es im Toten Meer des Tausendjährigen Reiches sogar Fische geben wird (vgl. [Hesekeil 47, 8-10](#)). Hesekeil berichtet weiter: „Wohin der Fluss kommt, da wird es bald wieder Tiere in großer Zahl und viele Fische geben.“

Diese Prophezeiung beginnt sich heute vor unseren Augen zu erfüllen. Das Wasser des Toten Meeres geht tatsächlich zurück, und an den Quellen sammelt sich Süßwasser, das kleine Seen bildet, in denen Fische leben. Wissenschaftliche Untersuchungen haben bestätigt, dass dieses Wasser unterirdisch vom Tempelberg herkommt. Wo früher Wüste war, befindet sich jetzt ein Naturschutzgebiet, in dem viele Bäume und Pflanzen gedeihen. Es ist faszinierend, wie diese jahrhundertealte Prophezeiung heute so greifbar und sichtbar in Erfüllung zu gehen scheint. Doch den Strom, der das Tote Meer speisen wird, werden die Menschen erst zur Zeit des echten Hesekeiltempels erleben können.

Kann dies zur Zeit des von Menschenhand erbauten [dritten jüdischen Tempels](#) auch schon so sein? Wir sagen nein. Denn das kann, wenn der Herr nicht selbst Hand anlegen wird und diesen Tempel mit göttlicher Kraft eigens baut, aus menschlicher Sicht völlig unmöglich sein.

Wir wiederholen es noch einmal, weil es uns sehr wichtig erscheint: Unser Herr Jesus wird den [Hesekeil-Tempel](#) im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches und zwar wie aus [Sacharja 6, 12-15](#) ersichtlich selbst errichten. Und er wird dabei auch einige Helfer, die keine Juden sind, aus fernen Ländern haben (vgl. [Sacharja 6, 15](#)).

Jedoch die topografischen Grundvoraussetzungen für einen [Hesekeil-Tempel](#) kann kein Mensch schaffen. Auch kann ein vom Tempelberg ausgehender Doppel-Fluss lebendigen Wassers, dessen eine Hälfte durch Schaffung von Barrierefreiheit von dort aus sogar das Tote Meer erreicht, dieses bewässert und so Leben darin ermöglicht, nur das Ergebnis göttlicher Kraft sein.

Aber dadurch steht es ja fest: Der [Hesekeil-Tempel](#) im neuen Jerusalem des Tausendjährigen Reiches existiert dann, wenn unser Herr Jesus als der Richter der Welt kommend seine Füße wieder auf die Erde setzt, da er ihn erst nach seiner Rückkehr selbst errichten wird und der Ölberg zum Zeitpunkt seiner Ankunft dann noch immer nicht gespalten sein wird, eindeutig erkennbar noch nicht. So bedingen doch die Errichtung des [Hesekeil-Tempels](#) des Tausendjährigen Reiches im Vorfeld seines Baubeginns einige sehr wichtige, um die notwendige Baufreiheit zu gewährleisten, zwingend voraussetzende geologische und topografische Veränderungen und die auf der Erde alles verändernde Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus zum Gericht. Und dieses Gericht wird ein Gericht über die Israel feindlich gesinnten Völker sein (vgl. [Joel 4, 16+19](#)).

II. Alle Publikationen des Schreibenden im Überblick

Die nachfolgend angebotenen Skripte und Bibelarbeiten, die auch im [Downloadbereich](#) der Internetseite www.bleibtgottesliebe.de heruntergeladen werden können, werden weiterhin gepflegt und erweitert und enthalten das aktuellste Wissen.

Sie können die gewünschten Inhalte hier kostenlos herunterladen. Wenn Ihnen der Inhalt gefällt und Sie meine Arbeit unterstützen möchten, freue ich mich über eine freiwillige Spende. Jeder Beitrag hilft und ermöglicht es mir, weiterhin solche Inhalte anzubieten.

Um zu spenden, nutzen Sie bitte mein PayPal-Konto:

PayPal-E-Mail: bernd.bleibtgottesliebe.de@gmail.com

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Gottes Segen!

-
- ▶ Skript der Bibelabende 06. u. 21.05.2024 in Bad Lobenstein zum Thema "Entrückung der Gemeinde" (ein Vortrag aus der Reihe „Die Prophetien der Endzeit treffen ein“)
Ein großes Ereignis steht bevor. Wir dürfen die Entrückung der Gemeinde erwarten:
["Teil 1: Sinn und Wesen der Entrückung der Gemeinde"](#)
als PDF-Datei [bernd_damisch-prophetien_treffen_ein-entruetzung-Teil_1.pdf]

(Die Entrückungslehre als wichtiger Bestandteil des Glaubensfundamentes der Christen)

-
- ▶ Skript des Bibelabends am 03.06.2024 in Bad Lobenstein zum Thema „Entrückung der Gemeinde“ (ein Vortrag aus der Reihe „Die Prophetien der Endzeit treffen ein“)
Ein großes Ereignis steht bevor. Wir dürfen die Entrückung der Gemeinde erwarten:
["Teil 2: Bist du eine Braut, die des himmlischen Bräutigams würdig ist?"](#)
als PDF-Datei [bernd_damisch-prophetien_treffen_ein-entruetzung-Teil_2.pdf]

(Gottes Kleiderordnung und die Teilnahmevoraussetzungen für die Entrückung der Gemeinde)

- ▶ Skript des Bibelabends am 03.06.2024 in Bad Lobenstein zum Thema „Entrückung der Gemeinde“ (ein Vortrag aus der Reihe „Die Prophetien der Endzeit treffen ein“)

Ein großes Ereignis steht bevor. Wir dürfen die Entrückung der Gemeinde erwarten:

["Teil 3: Die Situation kurz davor und das, was am Tag der Entrückung geschieht"](#)

als PDF-Datei [bernd_damisch-prophetien_treffen_ein-entruueckung-Teil_3.pdf]

(Die Zeichen vor dem Ereignis und das, was am Tag der Entrückung geschieht)

- ▶ Bibelarbeit und offener Brief aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:

["Der Zeitpunkt der Entrückung der Gemeinde - die allernächste Zukunftserwartung der Gemeinde, erklärt von Bernd Damisch"](#)

als PDF-Datei [zeitpunkt_der_entruueckung_der_gemeinde.pdf]

(Wie wir Frage nach dem Zeitpunkt der Entrückung der Gemeinde mit den neuesten biblischen Erkenntnissen im Kontext des 21. Jahrhunderts beantworten können)

- ▶ Bibelarbeit und offener Brief aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:

["Teilnahmevoraussetzungen für die Entrückung der Gemeinde - die Veränderungen, die Gott an unseren Herzen vornehmen möchte, erklärt von Bernd Damisch"](#)

als PDF-Datei [teilnahmevoraussetzungen_fuer_die_entruueckung.pdf]

(Jesus Christus selbst hat die Christen ermahnt und deutlich gemacht, dass ihnen die Teilnahme an der Entrückung der Gemeinde nicht automatisch zufällt.)

- ▶ Bibelarbeit und offener Brief aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:

["Gott wird unmittelbar vor der Entrückung einen Gerichtsboten senden - die letzte Warnung und Einladung Gottes, erklärt von Bernd Damisch"](#)

als PDF-Datei [der_gerichtsbote_gottes_in_der_endzeit.pdf]

(Der Gerichtsbote Gottes weist auf die Rettung vor der »Zeit des Zorns« hin, bereitet den Weg für Jesus Christus und kündigt die apokalyptischen Gerichte an.)

-
- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"Das Tausendjährige Reich beginnt möglicherweise im Jahr 2028 - die Erwartung einer herrlichen Zukunft aus biblischer Sicht, erklärt von Bernd Damisch"
als PDF-Datei [beginn_des_tausendjaehrigen_reiches_2028.pdf]

(Wir kennen möglicherweise das genaue Jahr des Beginns von Gottes Neuer Welt auf Erden. Wir können das Tausendjährige Reich im Jahr 2028 erwarten.)

-
- ▶ grafische Übersicht: "[Entrückung vor dem Zornesausbruch des Antichrists - Bernd Damisch](#)"
als PDF-Datei [entrueckung_vor_dem_zorn_des_antichrists.pdf]

(Wir erwarten die Entrückung der Gemeinde vor der aggressiven Machtergreifungsphase des Antichrists, d. h. vor der in Dan 8,19 ff. gen. letzten Zeit des Zorns.)

-
- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"Die Endzeit in der Bibel, was ist das? - Die Endzeit im engeren Sinn aus biblischer Sicht, erklärt von Bernd Damisch"
als PDF-Datei [die_endzeit_in_der_bibel.pdf]

(Der Beginn der Endzeit im engeren Sinn steht mit der Rückkehr der Juden aus der weltweiten Zerstreuung in direktem Zusammenhang.)

-
- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 1: Der Antichrist ist der kommende Welteroberer"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil1.pdf]

(Der Antichrist ist der kommende Welteroberer, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 2: Der Antichrist ist der kommende Verführer](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil2.pdf]

(Der Antichrist ist der kommende Verführer, der einen Menschen auf den Thron Gottes setzt, um die Gläubigen von Gott zu trennen)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 3: Der König dieses Lügners gleicht Gottes Lamm](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil3.pdf]

(Erst der personifizierte Nachahmer von Jesus Christus wird dem Antichrist seine große Macht verschaffen, denn er ist ein Mensch, hinter dessen Lammesmaske die Stimme Satans tönt.)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 4: Die vier Phasen seiner Machtentfaltung](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil4.pdf]

(Das Herkunftsland des Antichrists und seine Metamorphose vom Christenhasser zum Christusnachahmer)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 5: Der Antichrist ist der kommende Verwüster](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil5.pdf]

(Wegen der Verführung des Antichrists wird der Gott des Himmels zürnen. Er wird die Berge und Hügel Israels austrocknen und alle Pflanzen verdorren lassen.)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 6: Er initiiert den Bau des 3. jüdischen Tempels](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil6.pdf]

(Der 3. Tempel ist dasjenige Heiligtum Jerusalems, den der Messias bei seinem Kommen zerstören wird und das die Bibel die »Synagoge des Satans« nennt.)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 7: Er vollbringt große Zeichen und Wunder](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil7.pdf]

(Die Wunder des Antichrists dienen nicht dazu, den Gott des Himmels zu verherrlichen, sondern haben zum Ziel, die Menschen der Erde unter seine Macht zu versklaven.)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Wer ist der Antichrist, bei dessen Erscheinen es zur Entrückung der Gemeinde kommt? Teil 8: Er besitzt die »Macht über den Tod«](#)"
als PDF-Datei [wer_ist_der_antichrist-teil8.pdf]

(Das größte Wunder des Antichrists ist sein Nichtangriffspakt mit dem Tod, der ihm erlaubt, die Menschen biologisch zu verjüngen und sie von der Echtheit seines falschen Propheten zu überzeugen.)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:
"[Der Hesekiel-Tempel des Tausendjährigen Reiches - Bernd Damisch](#)"
als PDF-Datei [hesekiel-tempel_des_tausendjaehrigen_reiches.pdf]

(Der vom Messias Gottes errichtete Hesekiel-Tempel des Tausendjährigen Reiches, das vierte Heiligtum Israels, in welchem die Rückkehr der Wolke der Herrlichkeit Gottes erwartet wird.)

- ▶ Bibelarbeit aus der Reihe „Die verdeckte Macht des Bösen ins göttliche Licht gestellt“:

["Die »Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes«, die Menschen mit einem Bild vertauschen werden, erklärt von Bernd Damisch"](#)

als PDF-Datei [schechina-wolke_der_herrlichkeit_gottes.pdf]

(Die echte »Wolkensäule der Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes« wird erst in den 4. jüdischen Tempel zurückkehren, doch zuvor wird sie der Antichrist fälschen und mit einem Bild vertauschen.)

▶ weitere grafische Übersichten mit speziellen Inhalten bzgl. der aus alttestamentarischer Sicht sieben (Sabbat-)Jahre währenden 70. danielischen (Jahr-)Woche auf der Seite [[Inhalt](#)] ab [hier](#)
[aus der Internetseite www.bleibtgottesliebe.de von Bernd Damisch]



[Download vom Inhalt der gesamten Internetseite \[www.bleibtgottesliebe.de\]\(http://www.bleibtgottesliebe.de\) von Bernd Damisch](#)

[Größe der Zip-Datei ca. 60 MB]

© Bernd Damisch